



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, D - 20243 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung

###

Kümmellstraße 6
20249 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 04 - 68 07
Telefax 040 - 4 28 04 - 67 10
E-Mail wbz@hamburg-nord.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer 104
Telefon 040 - 4 28 04 - 64 25
Telefax 040 - 4 28 04 - 67 10

Gz.: **N / WBZ / 00158 / 2014**

Hamburg, den 20. Februar 2014

Verfahren
Bezug

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
Antrag vom 07.01.2014

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

417-011
676

in der Gemarkung Hohenfelde

Vergrößerung des Bades durch Entfernung der Trennwand zwischen Bad und WC in der Wohnung im 3. Obergeschoss Rechts

BAUGENEHMIGUNGSBESCHEID

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen. Es wird darauf hingewiesen, daß diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen wurde oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist. Die Geltungsdauer kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



Öffnungszeiten des Foyers:

Mo, Di 8:00-15:00

Do 8:00-18:00

Fr 8:00-12:00

Beratungstermine nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

Kellinghusenstraße U1, U3

Tarpenbekstraße Bus 22, 39

Julius-Reincke-Stieg Bus 20, 25

Planungsrechtliche Grundlage

Grundlage der planungsrechtlichen Entscheidung ist

- der Bebauungsplan Hohenfelde 5

mit den Festsetzungen WA IV g ; Vordere Baulinie = Straßenlinie = Grundstücksgrenze ; Bautiefe 12,0 m ; Hintere Baugrenze ; Nicht überbaubare Flächen

in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26.06.1962

Ausführungsgrundlagen

Bestandteile des Bescheides sind die Vorlagen

Nr.	58 / 1	Flurkartenauszug / Karte
	58 / 2	Grundriss 3. Obergeschoss
	58 / 3	Schnitt
	58 / 4	Ansicht der Straßenseite
	58 / 5	Ansicht der Gartenseite
	58 / 6	Baubeschreibung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich. Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Genehmigungseinschränkung (aufschiebende Bedingung)

1. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgenden Prüfgegenstand ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist :

- 1.1. Standsicherheit (§ 15 HBauO)

Hierfür wird der bereits eingereichte Nachweis gemäß § 14 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorIVO) noch geprüft.

Diese Einschränkung verlängert nicht die Geltungsdauer dieses Baugenehmigungsbescheides nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

- Anlage Nr. 1 - Bauordnungsrechtliche Auflagen und Hinweise
- Anlage Nr. 2 - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

jedoch keine anderen für das Vorhaben ggf. erforderlichen Genehmigungen, Erlaubnisse, Zustimmungen o.ä. nach anderen Rechtsbereichen, wie z.B. nach Denkmalschutzrecht, Wegerecht oder Wohnungseigentumsrecht.

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

- Vordruck „Mitteilung über den Baubeginn / Abbruchbeginn“
- Merkblatt „Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten“
- Formblatt „Mitteilung über die endgültige Fertigstellung“

BAUORDNUNGSRECHTLICHE AUFLAGEN UND HINWEISE

Zuständige Stelle für die Überwachung

Bezirksamt Hamburg-Nord
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
Kümmellstraße 6
20249 Hamburg

Vorschriften

Bei der Ausführung des Vorhabens und dem Betrieb bzw. der Nutzung der Anlage sind folgende Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten :

- die Hamburgische Bauordnung (HBauO) vom 14.12.2005,
- die aufgrund der HBauO erlassenen Rechtsvorschriften und
- die als Technische Baubestimmungen (TB) eingeführten technischen Regeln

AUFLAGEN

Brandschutztechnische Anforderungen an die Bauteile (Wände, Stützen, Decken usw.)

2. Die für die Standsicherheit erforderliche Stahlrahmenkonstruktion ist vollständig feuerbeständig mit nicht brennbaren Baustoffen (F 90-A nach DIN 4102) zu bekleiden (§ 25 Absatz 1 HBauO).

HINWEISE

Baubeginn

3. Der Beginn der Ausführung ist der Bauaufsichtsbehörde spätestens eine Woche vorher mit dem beigefügten Vordruck schriftlich mitzuteilen (§ 72 a Absatz 4 HBauO).

Endgültige Fertigstellung

4. Die Bauherrin oder der Bauherr hat die endgültige Fertigstellung des Vorhabens innerhalb von höchstens zwei Wochen der Bauaufsichtsbehörde mit dem beigefügten Formblatt schriftlich anzuzeigen (§ 77 Absatz 2 HBauO).

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Absatz 1 Nr. 13 des Hamburgischen Transparenzgesetzes [HmbTG] vom 19.06.2012 in der geltenden Fassung).

Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt :

- | | | |
|---|---|------------------------------|
| - | Art der Baumaßnahme : | Änderung |
| - | Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung : | Wohngebäude (überwiegend) |
| - | Zahl der Vollgeschosse : | 5 Vollgeschosse (mindestens) |